

## Geotechnik Schweiz - Profil

Der Verein „Geotechnik Schweiz“ (GS) wurde im September 1955 gegründet unter dem Namen „Schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Foundationstechnik“ im Sinne des Artikels 60 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Unser Ziel ist es, in der Schweiz das Wissen und die Erkenntnisse auf dem Gebiet der Geotechnik, sprich der Bodenmechanik, der Felsmechanik und der Ingenieurgeologie, sowie des Grundbaues und weiterer Anwendungen in der Baupraxis zu fördern.

GS zählt aktuell zirka 300 Einzelmitglieder sowie 90 Kollektivmitglieder, welche in verschiedenen Bundesbehörden, öffentlichen Ämtern, Instituten der Hochschulen, privaten Ingenieurbüros und Unternehmungen tätig sind. Der Vorstand besteht aus sieben bis neun Mitgliedern, kümmert sich um die verschiedenen Geschäfte des Vereins und vertritt diesen gegenüber dritten. Die ordentliche, jährliche Generalversammlung findet im Frühling statt.

## Tagungen und Aktivitäten

Wir organisieren jährliche Fachtagungen im Frühling und im Herbst, welche ein bis zwei Tage dauern und Vorträge, Diskussionen, Exkursionen und Vorführungen umfassen können. Die Vorträge der Tagungen werden in einer Broschüre publiziert und den Vereinsmitgliedern sowie den Tagungsteilnehmern abgegeben. Zwei Jahre nach der Publikation werden sie auf unserer Website aufgeschaltet.

GS kann Kommissionen einberufen zur Erarbeitung von Richtlinien und Abhandlungen anderer spezifischer Fragen. Forschungsarbeiten oder die Publikation solcher Arbeiten im Sinne einer breiten Bekanntmachung können finanziell unterstützt werden.

Unser Verein pflegt regelmässige Kontakte mit den Berufsverbänden und den Spezialisten im Ausland und repräsentiert die nationalen Interessen bei den folgenden internationalen Verbänden: „International Society for Soil Mechanics and Geotechnical Engineering“ und „International Society for Rock Mechanics“, bei welchen GS Mitglied ist. In der Schweiz unterstützen wir die Organisation internationaler Kongresse und Seminare im Bereich der erwähnten Fachgebiete.

Die Information der Mitglieder erfolgt über die Website sowie mittels Mailings. Die GS „Agenda“ gibt Auskunft über nationale und internationale Anlässe.